

NATURKUNDEN

herausgegeben von Judith Schalansky bei Matthes & Seitz Berlin

Herbst 2021





Robert Macfarlane,
Jackie Morris
Die verlorenen Zaubersprüche

**»Atemraubend und magisch ...
Jackie Morris Bilder will man sich
am liebsten den ganzen Tag lang ansehen.«**

NEW STATESMAN

**»Robert Macfarlane und Jackie Morris
haben hier etwas von erstaunenswerter
Schönheit geschaffen.«**

OBSERVER

**Nach dem großen Erfolg von *Die verlorenen Wörter*:
ein verwunschen schönes Familienbuch,
ein Vademecum zur Vergegenwärtigung der
Schönheit der Natur**



Robert Macfarlane, 1976 in Nottinghamshire geboren, lehrt Literaturwissenschaft in Cambridge, ist Essayist und Kritiker und gilt als wichtigster britischer Autor des Nature Writing. Bei Matthes & Seitz Berlin sind bislang *Karte der Wildnis*, *Alte Wege* und *Die verlorenen Wörter* erschienen. Letzteres wurde mit dem BAMB Beautiful Book Award 2017 sowie als Hay Festival Book of the Year 2017 und als *The Sunday Times*-Top-Ten-Bestseller ausgezeichnet.

Jackie Morris, 1961 in Birmingham geboren, lebt als freie Autorin und Künstlerin in Wales. Ihre Illustrationen zu *Die verlorenen Wörter* wurden mehrfach ausgezeichnet und brachten dem Buch u. a. den von britischen Buchhändlern vergebenen Titel Book of the Year ein.

Daniela Seel, 1974 in Frankfurt am Main geboren, ist Verlegerin des unabhängigen Verlags kookbooks, Übersetzerin und Lyrikerin. Für Matthes & Seitz Berlin übersetzte sie zuletzt Anne Boyers *Die Unsterblichen* sowie Robert Macfarlanes *Die verlorenen Wörter*.

Dieser Band versammelt die »Zaubersprüche« Robert Macfarlanes: Beschwörungen, Schutz- und Abwehrzauber, Segenssprüche, Wiegenlieder und Zungenbrecher, lauter verwunschene Worte, die eine Schleiereule, einen Fuchs oder ganze Wälder in unsere Wahrnehmung zu zaubern vermögen – und damit jene Wesen herbeirufen, mit denen wir, oft ohne es zu wissen, unseren Lebensraum teilen. So wird es möglich, mit Schwalben durch die Lüfte zu schießen, einer Robbe ins Meer zu folgen, mit Eulenhoren zu hören und mit den Augen einer Eiche den Wald zu schauen. Und wer sich darauf einlässt, darf vielleicht sogar erleben, wie ganze Mottenschwärme aus den Seiten aufsteigen.

So lehrreich wie ein Naturführer und so mitreißend wie ein Märchen, feiern die Zaubersprüche die Wunder der so nahen und uns doch so fernen Welt – und die Macht der Sprache, die diese, laut lesend oder leise murmelnd, zu beschwören weiß. Ein von Jackie Morris prachtvoll illustriertes Buch, das im handlichen Format eine unwiderstehliche Magie entfaltet.

»Umwerfend schön anzusehen und zu lesen. Geben Sie dieses Buch einem Kind, wenn Sie die Magie der Sprache wieder zum Leben erwecken wollen.«

JEANETTE WINTERSON, *THE GUARDIAN*



Robert Macfarlane, Jackie Morris
Die verlorenen Zaubersprüche
[*The Lost Spells*]
Nº 77

Aus dem Englischen von
Daniela Seel

circa 120 Seiten
Kleinoktav-Format (12,1 × 17,6 cm)
flexibler Halbleineneinband,
fadengeheftet und mit
farbigem Kopfschnitt
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

Erscheint am 23. September 2021
ISBN 978-3-7518-0208-6



WG 1 520



Robert Macfarlane
Karte der Wildnis • Nº 18
€ 34,00 (D) / € 35,00 (A)
ISBN 978-3-95757-101-4



Robert Macfarlane
Alte Wege • Nº 25
€ 32,00 (D) / € 32,90 (A)
ISBN 978-3-95757-243-1



Robert Macfarlane
Die verlorenen Wörter • Nº 49
€ 38,00 (D) / € 39,10 (A)
ISBN 978-3-95757-622-4



Robert Macfarlane
Berge im Kopf • Nº 65
€ 34,00 (D) / € 35,00 (A)
ISBN 978-3-95757-524-1

»Mit anscheinend unbewussten Mitteln lässt der Autor eine Tür offen stehen, durch die wir ferne Geräusche hören.«

VIRGINIA WOOLF

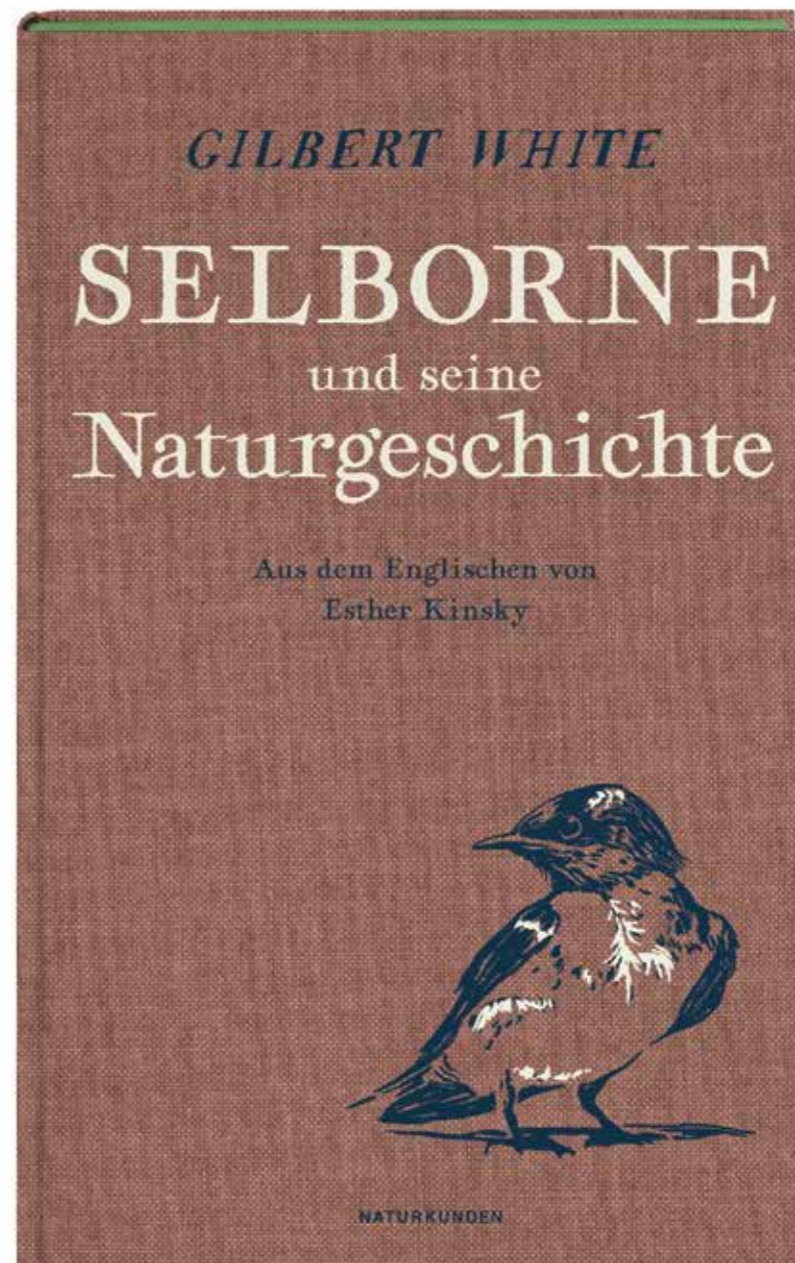


Gilbert White, 1720 in Selborne geboren, war ein Naturforscher und Schriftsteller, der mit seinen Naturbeobachtungen und Vogelstudien wegweisende Untersuchungen und literarische Abhandlungen hinterließ. Mit *Selborne und seine Naturgeschichte* schuf er eines der ersten und einflussreichsten Werke des Nature Writing sowie eines der meistgedruckten Bücher der englischen Sprache überhaupt. Zu seinen Bewunderern zählten unter anderem Charles Darwin sowie Virginia Woolf und W.H. Auden. White starb 1793 in seinem Heimatort Selborne.

Esther Kinsky ist Schriftstellerin und Übersetzerin. Für ihre Übersetzungen erhielt sie unter anderem den Paul-Celan-Preis sowie den Hermann-Hesse-Preis. Ihre literarischen Werke wurden unter anderem mit dem Kranichsteiner Literaturpreis, dem Erich-Fried-Preis und dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

Mehr als zwanzig Jahre lang hat Gilbert White in der ländlichen Gemeinde Selborne in Hampshire das Verhalten der Tiere und die Veränderungen der Pflanzen im Wechsel der Jahreszeiten beobachtet und dokumentiert. Sein einfühlsamer und vertrauter Ton erweckt noch heute den Eindruck, man wäre bei seinen Wanderungen durch die Landschaft dabei gewesen. Wie über alte Freunde schreibt White über die Flora und Fauna Englands: Von den Gewohnheiten einer exzentrischen Schildkröte bis hin zu den Geheimnissen der Vogelwanderung notiert White jedes wahrgenommene Detail. Und das nicht zuletzt mit dem Anspruch, andere dazu zu inspirieren, ihre eigene Umgebung mit der gleichen Freude und Aufmerksamkeit zu beobachten. Gilbert White hat wie wenige andere die Beziehung zwischen Mensch und Natur geprägt. Lange vor Darwin erkannte White bereits die entscheidende Rolle von Würmern bei der Bodenbildung und zog Schlüsse über die Bedeutung des Gesangs von Vögeln. Seine präzisen, gewissenhaften und dennoch mit geistreichem Witz verfassten Beobachtungen haben so begeisterte Leser wie Charles Darwin und Virginia Woolf gefunden und wurden je nach Epoche mal als nostalgische Beschwörung eines vergangenen Natur- und Weltverständnisses, als Vorbild für nachfolgende Pflanzen- und Tierstudien sowie als Vorläufer der modernen Ökologie betrachtet.

Das Gründungswerk
des Nature Writing in
der brillanten
Übersetzung von
Esther Kinsky



Gilbert White
Selborne und seine Naturgeschichte
[The natural history and antiquities of Selborne,
in the county of Southampton]
№ 79

Aus dem Englischen und mit
einem Vorwort von Esther Kinsky

circa 260 Seiten
Oktav-Format (14,5 × 22,5 cm)
flexibler Einband, fadengeheftet
und mit farbigem Kopfschnitt
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

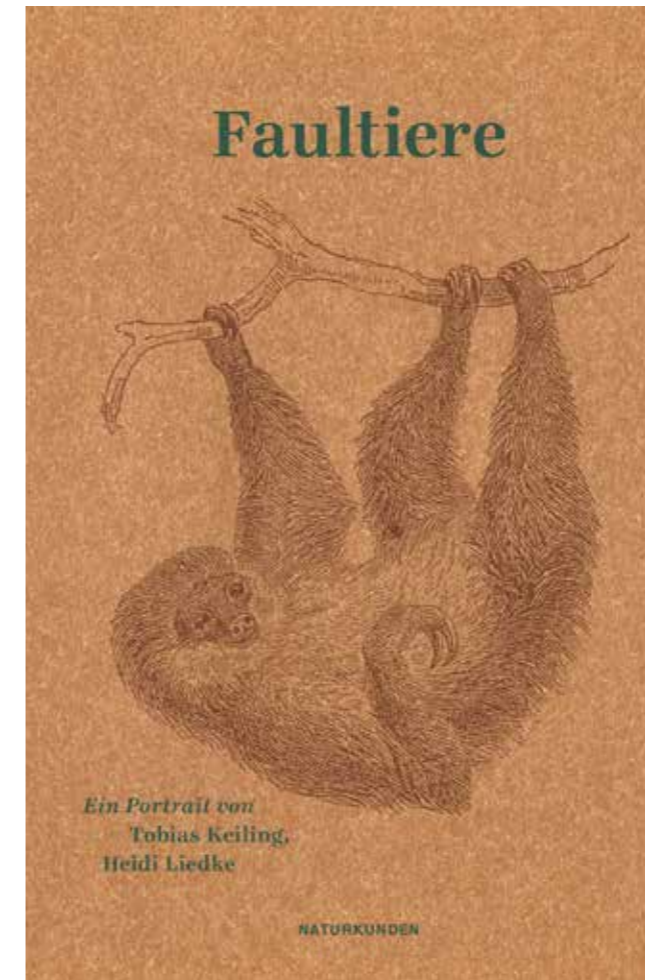
Erscheint am 1. Juli 2021
ISBN 978-3-7518-0206-2


WG 1 111

»Nach der Lektüre von Whites *Selborne* habe ich mit großem Vergnügen die Lebensgewohnheiten der Vögel beobachtet und mir sogar Notizen dazu gemacht. Ich weiß noch, dass ich mich etwas einfältig fragte, warum nicht jeder Herr zum Ornithologen wurde.«

CHARLES DARWIN

Tobias Keiling,
Heidi Liedke
Faultiere



**Eine verblüffende Kulturgeschichte
des Tieres, das unserer Gesellschaft
den Spiegel vorhält**

Tobias Keiling, Heidi Liedke

Faultiere

Ein Portrait

Nº 75

circa 160 Seiten

mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Kleinoktav-Format (12 x 18 cm)

flexibler Einband, fadengeheftet und

mit farbigem Kopfschnitt

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Erscheint am 23. September 2021

ISBN 978-3-7518-0210-9



WG 1 422

Lesungsanfragen über:

Luise Braunschweig

l.braunschweig@matthes-seitz-berlin.de

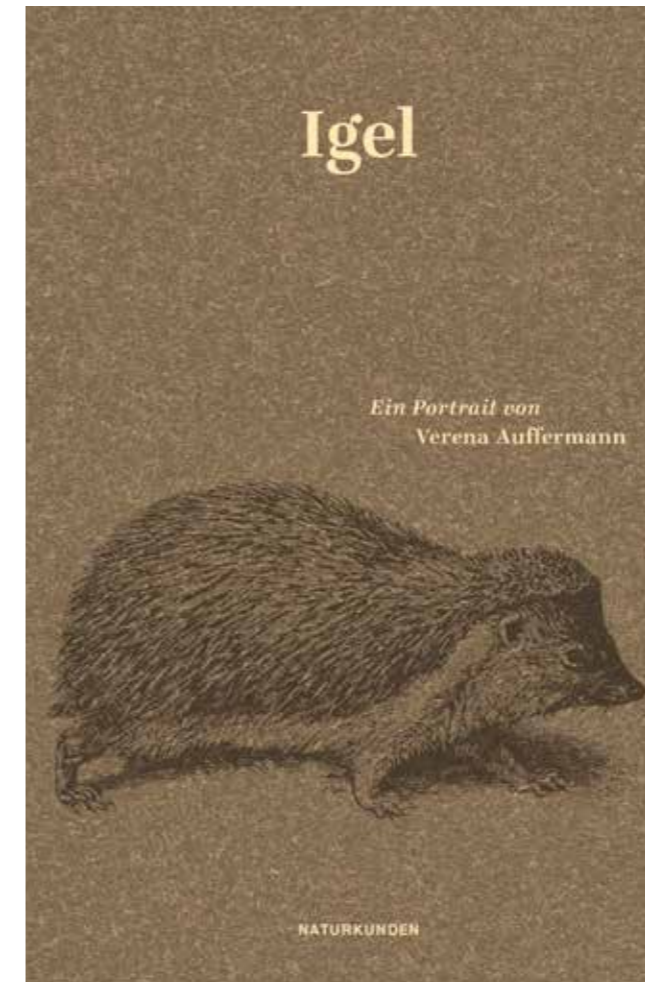
Tobias Keiling, 1983 in Düsseldorf geboren, studierte Philosophie, Soziologie und Rechtswissenschaften in Freiburg, Basel und Paris. Er promovierte in Philosophie, mit Forschungsaufenthalten in Boston und Oxford. Derzeit arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Bonn.

Heidi Liedke, 1987 geboren, studierte Anglistik, Amerikanistik, Psychologie und Literaturtheorie in Freiburg und New Haven und promovierte 2016 in Freiburg nach Forschungsaufenthalten in Oxford und London. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Anglistik an der Universität Koblenz-Landau.

Alles an diesem Tier scheint ein Statement zu sein: Es verbringt die meiste Zeit seines Lebens hängend in Bäumen, ist mit seinem von grünlichen Algen bewohnten Fell im Blätterwald kaum auszumachen und führt alles Lebensnotwendige so langsam aus, dass es im Menschen immer wieder krasse Ablehnung provoziert hat. Faul sei es, behauptet sein Name in etlichen europäischen Sprachen, »hässlich«, urteilt Hegel, »mangelhaft« Buffon. Wie kaum ein anderes Tier der sogenannten Neuen Welt bringt es Kategorien durcheinander und scheint darüber – mit durchaus menschenähnlichem Antlitz – fortwährend zu lächeln. Erst die Gegenwart findet im Faultier das Sinnbild für ein entschleunigtes Leben und für Kapitalismuskritik.

Tobias Keiling und Heidi Lucja Liedke folgen dem furiosen Einfluss des trägen Tieres auf die europäische Moralphilosophie, Natur- und Kulturgeschichte – von der Zeit der ersten Erwähnungen im 16. Jahrhundert über die Megatherium-Mode des 19. Jahrhunderts bis hin zu weit in die Gegenwart reichenden Verästelungen, aus denen uns das Faultier vermeintlich verschlafen anblickt: Es ist an uns, genau hinzuschauen.

Verena Auffermann
Igel



»Der Fuchs weiß viele Dinge, aber der Igel weiß eine große Sache.«

ARCHILOCHOS

Verena Auffermann
Igel
Ein Portrait
Nº 76

circa 160 Seiten
mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Kleinoktav-Format (12 x 18 cm)
flexibler Einband, fadengeheftet und
mit farbigem Kopfschnitt
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Erscheint am 23. September 2021
ISBN 978-3-7518-0209-3



WG 1 422

Lesungsanfragen über:
Luise Braunschweig
l.braunschweig@matthes-seitz-berlin.de

Verena Auffermann, geboren in Höxter, wurde nach einer Buchhandelslehre und dem Studium der Kunstgeschichte neben ihrer Tätigkeit als Dozentin, Jurorin und Herausgeberin vor allem als Kritikerin u. a. für *DIE ZEIT* und *Süddeutsche Zeitung* bekannt. Zahlreiche Veröffentlichungen folgten. 2009 der Sammelband *Leidenschaften. 99 Autorinnen der Weltliteratur*, der unter dem Titel *100 Autorinnen in Portraits. Von Atwood bis Sappho, von Adichie bis Zeh* im Herbst 2021 in einer erweiterten Neuedition im Piper Verlag erscheint. 2016 veröffentlichte Verena Auffermann eine Bildbiografie über Henry James.

Wer kennt sie nicht, die schmatzend-schnaufenden Laute im Laub – und die so wundersame wie wehrhafte Kugel, die sie verursacht? Und wer kennt nicht den Wunsch, es dem Igel gleichzutun und sich zur Not Tausende von Stacheln wie eine Kapuze über den Kopf zu ziehen? Der Igel ist ein scheuer, doch überzeugender Held, der Hasen überlistet, die griechische Philosophie inspirierte und schon seit Jahrmillionen mit kurzen Beinen auf diesem Planeten trippelt.

Verena Auffermann folgt der Spur des zweigesichtigen, mitunter aggressiven Eigenbrötlers mit flauschigem Bauch und stacheligem Rücken: von den Höhlenmalereien in Lascaux über Tolstoi, Dostojewski und die Meckfrisur bis zu japanischen Igelkralcafés – und entdeckt die verwundbare Stelle des kleinen Achill – es sind die immer wärmeren Winter und die zunehmend trockene Erde, die das Fortleben des so beliebten wie scheuen Stacheltiers bedrohen.

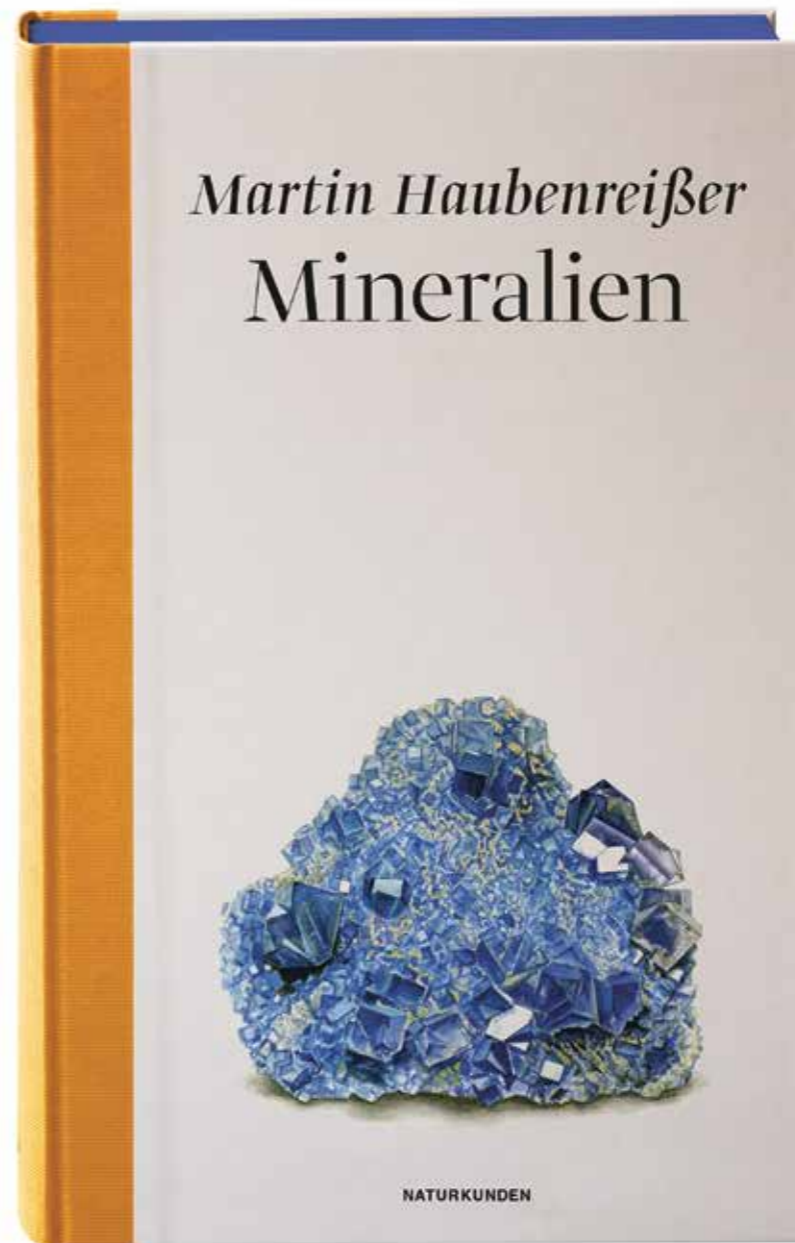
**Prächtige Achate und funkelnde Flurite:
Farbgewaltige Kaleidoskope aus dem Erdinneren**

Subskriptionspreis
bis Juni 2022:
€ 98,00 (D)
€ 100,75 (A)




Martin Haubenreißer, 1938 in Bielefeld geboren, arbeitete im heute ausgestorbenen Handwerk des Chemigrafen, in dem er seine zeichnerische Begabung anwenden konnte. Seit 1977 ist er Mineraliensammler und begann 1995, Mineralien aus seiner eigenen Sammlung zu zeichnen. Seine inzwischen über 600 Zeichnungen wurden bereits im Naturkundemuseum Leipzig, bei den Münchner Mineralientagen und im Stuhlbaumuseum Rabenau ausgestellt.

Nicht erst seit den barocken Naturalienkabinetten gelten die Millionen Jahre alten Mineralien als Wunder der Natur, deren kristallisierte Geometrie eine geradezu magisch schöne Ordnung anorganischer Materie offenbart, die Kunst und Wissenschaft stets aufs Neue in ihren Bann gezogen hat. Der leidenschaftliche Sammler Martin Haubenreißer malt seit drei Jahrzehnten Mineralstufen – maßstabsgetreu und zu eindrucksvollen Bildtafeln komponiert, in der detailgetreuen Tradition naturkundlicher Illustration: den korallenroten Krokoid, den blau-milchigen Achat, die goldglänzenden Kuben des Pyrits, die rundlichen Massen flaschengrünen Malachits oder die Säulen des transparenten Turmalins, vor allem aber die vielfarbigen und vielgestaltigen Fluorite aus vornehmlich sächsischen Bergwerken. Gerade weil seine naturgetreuen Aquarelle die Stücke nicht idealisieren, sondern Fehlstellen ebenso zeigen wie die zu den Stufen gehörigen, die Provenienz verratenden Etiketten, werden in Haubenreißers Illustrationen die Individualität und die Geschichtlichkeit jeder einzelnen Mineralstufe erfahrbar. Seine meisterhaften wie feinfühlig Tafeln, die hier erstmals in Buchform veröffentlicht werden, vergegenwärtigen auf prachtvolle Weise die schöpferische und ästhetische Kraft unvorstellbar langsamer, geologischer Prozesse, die jedes einzelne Element, jede chemische Verbindung hervorgebracht hat. In einem Moment, in dem die Menschheit die Vorkommen fast erschöpft und die meisten Gruben versiegelt hat, sind die Mineralien Zeugnis einer in die Anfänge des Planeten zurückreichenden übergeordneten Zeitlichkeit.



Martin Haubenreißer
Mineralien
Nº 79

circa 450 Seiten
mit zahlreichen farbigen Bildern
Folio-Format (21 x 33 cm)
fadengehefteter Halbleineneinband
mit farbigem Kopfschnitt
€ 128,00 (D) / € 130,90 (A)

Erscheint am 23. September 2021
ISBN 978-3-7518-0200-0

WG 1 583



Korbinian Aigner
Äpfel und Birnen • Nº 4
vergriffen: Neuauflage zum
10-jährigen Jubiläum 2023
Schon jetzt vorbestellen:
€ 98,00 (D) / € 100,75 (A)
ISBN 978-3-88221-051-4



Jean-Henri Fabre
Pilze • Nº 16
€ 75,00 (D) / € 77,10 (A)
ISBN 978-3-95757-031-4

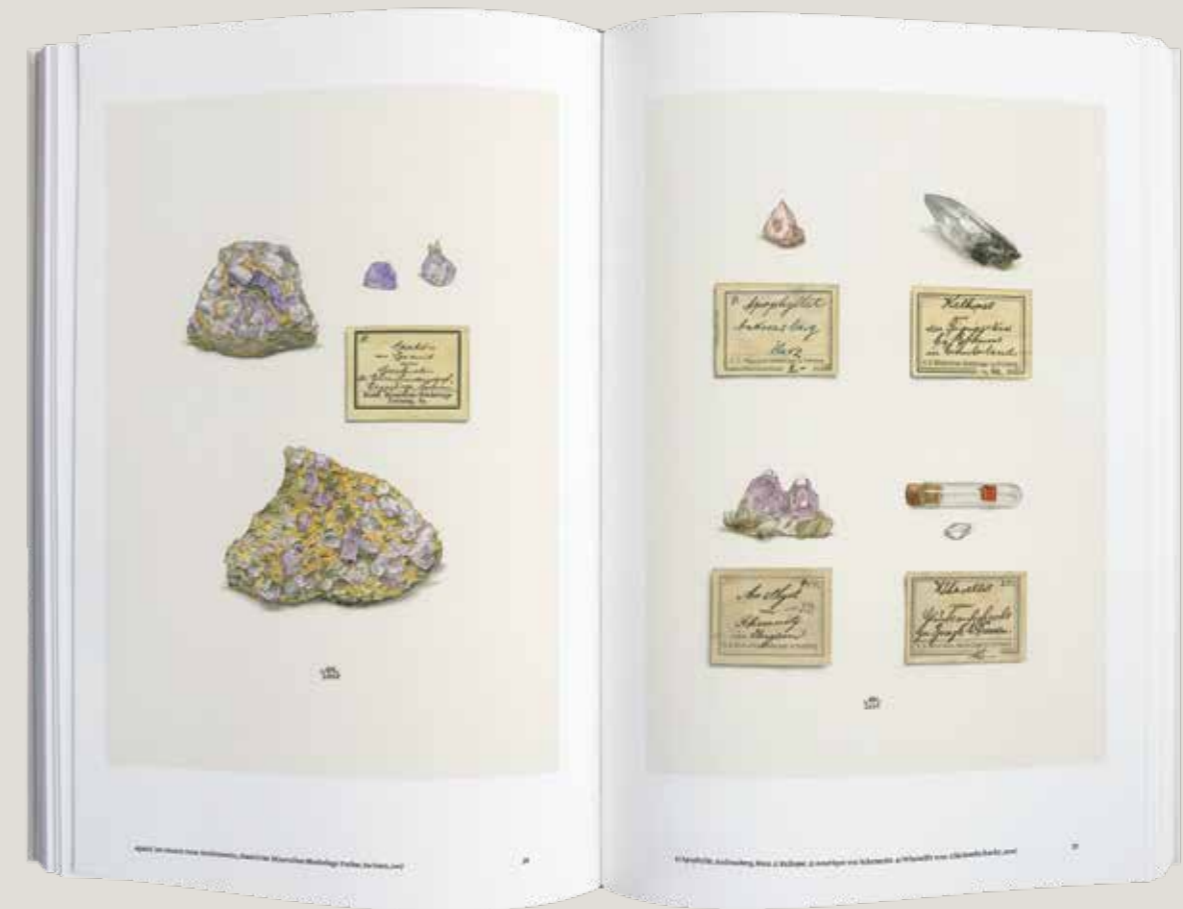
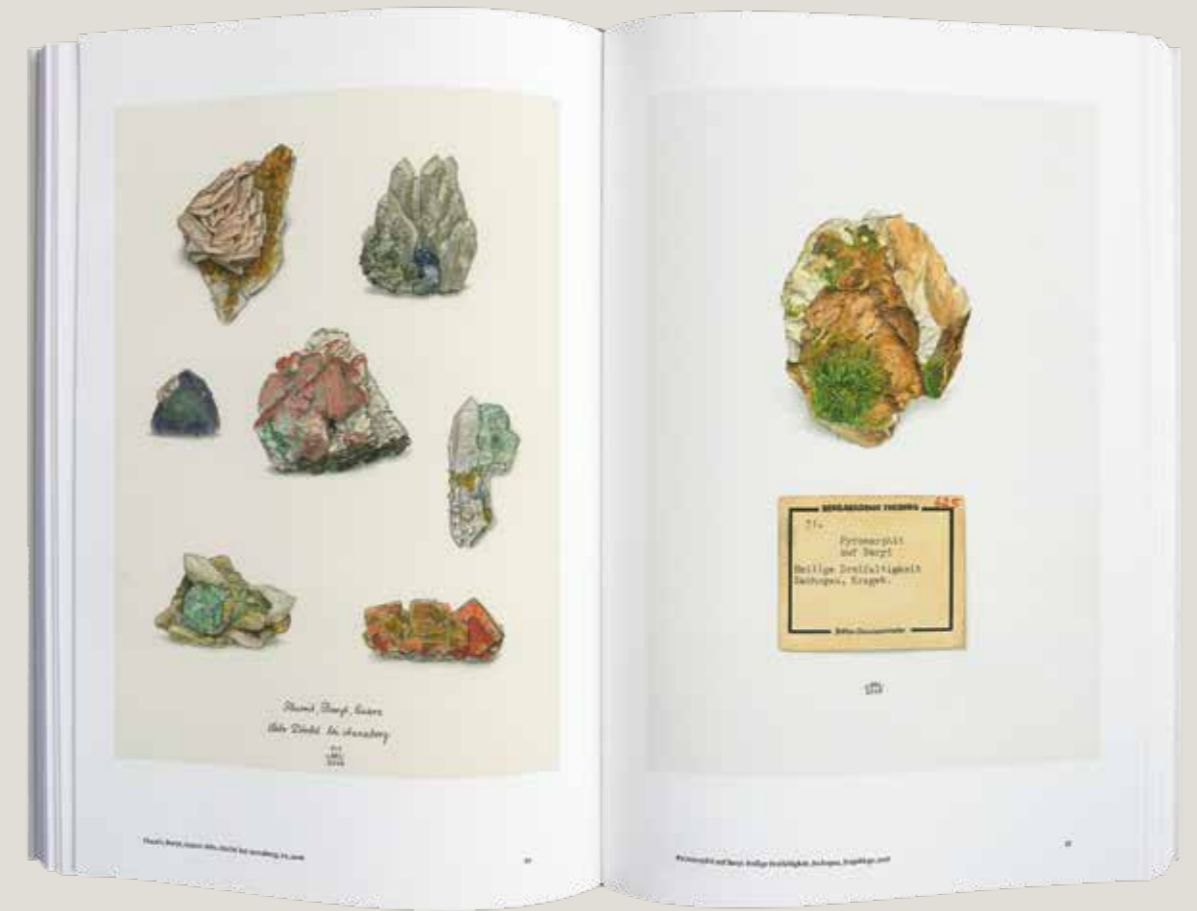
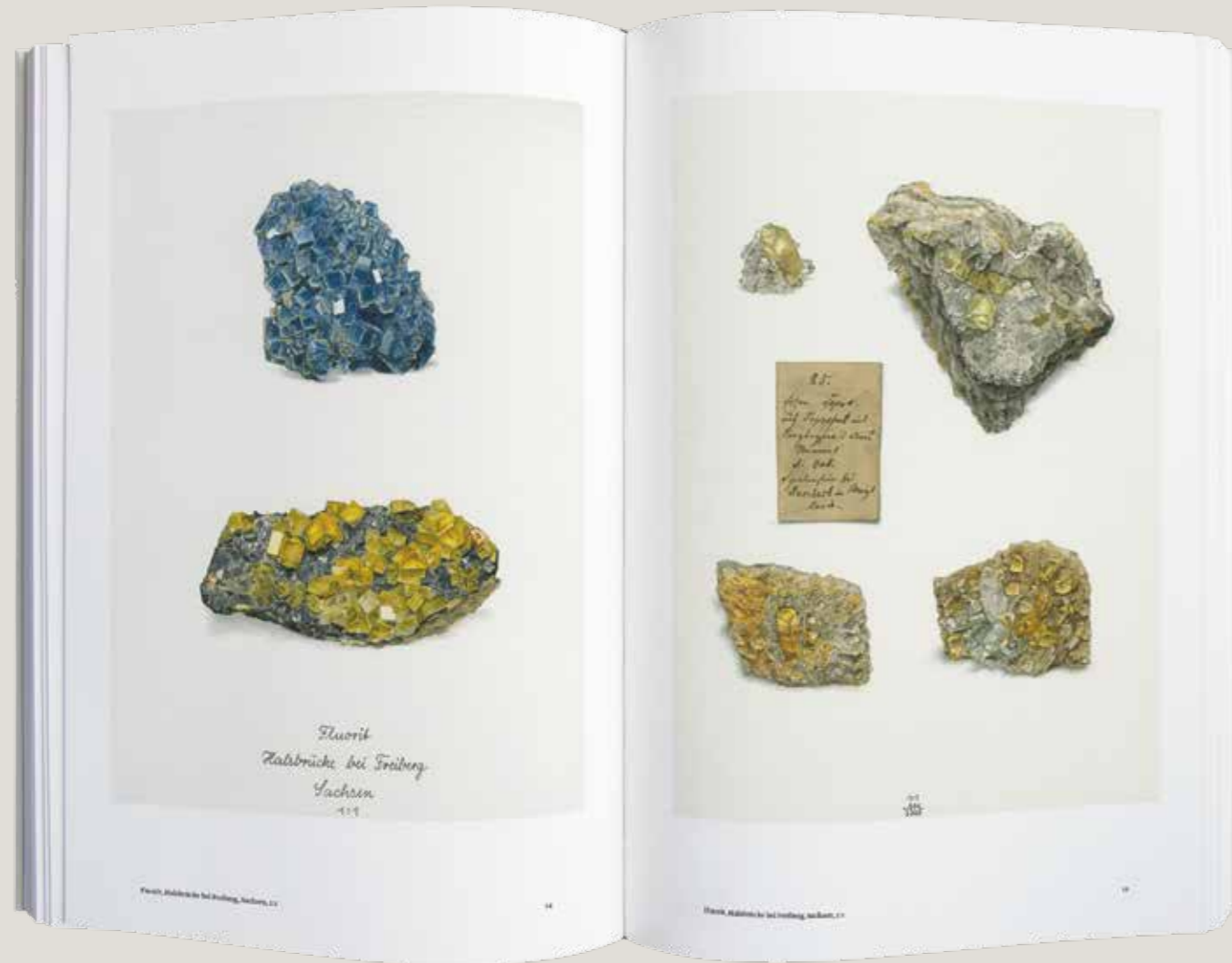
Prachtvolle
Bildbände über
die Wunder
der Natur

»Zeitlos präsentieren sich in den Aquarellen die Farben und die Formen der dargestellten Pilze. Ihre realistische Präsentation lässt sie zuweilen berückend und wunderbar, aber auch lasziv und schlüpfzig erscheinen.«

VOLKER STREBEL, FIXPOETRY

Martin Haubenreißer Mineralien

Naturkundenplakat
mit den schönsten
Kristallen aus dem Buch
Bestellnummer
95-572



Mineralien sind einzigartig, wertvoll und faszinierend – sie sind Zeugen der beeindruckenden Geologie ihrer Entstehung.

»Wenn ich das Wort Sizilien ausspreche, bin ich bestürzt über die phonetische Wirkung, da gibt es dreimal das flammenzüngige I, da ist das scharfe zischende S, das Z. In diesem Wort lebt nichts Verträumtes, Romantisches, da ist alles hart, hell und klar.«

HANNS CIBULKA



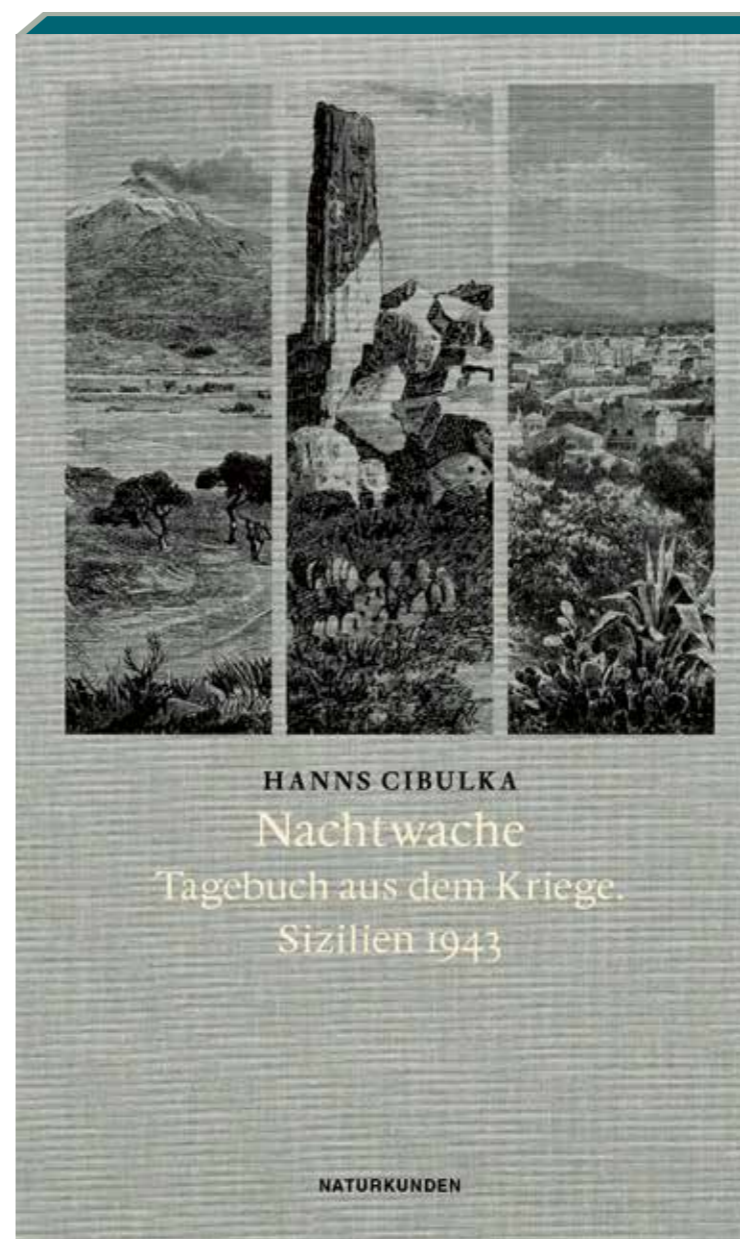
Hanns Cibulka, 1920 in Jägerndorf, Mähren (heute Krnov, Tschechische Republik) geboren, war einer der bedeutendsten Schriftsteller der DDR. Im Zentrum seines Tagebuchwerks steht die Phänomenologie südlicher und nördlicher Landschaften und mit ihr die eindringliche Warnung vor Umweltzerstörung. Bis zu seinem Tod 2004 lebte der auch durch seine Gedichte bekannte Autor in Gotha, wo er über dreißig Jahre die Heinrich-Heine-Bibliothek leitete. Neben mehreren Lyrikbänden veröffentlichte er vor allem Tagebuchprosa, u. a. *Umbrische Tage*, *Liebeserklärung in K.*, *Thüringer Tagebücher*. Bei Matthes & Seitz Berlin erschien 2020 *Sanddornzeit. Tagebuchblätter von Hiddensee*.

Sebastian Kleinschmidt, Herausgeber und Essayist, Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, geboren 1948 in Schwerin, lebt in Berlin. Er studierte Philosophie und Ästhetik und war von 1991 bis 2013 Chefredakteur der Zeitschrift *Sinn und Form*. Bei Matthes & Seitz Berlin veröffentlichte er die Essaybände *Gegenüberglück* (2008) und *Spiegelungen* (2018).

Als Hanns Cibulka das erste Mal seinen Fuß auf die sizilianische Insel setzt, hat er – die Worte Seumes und Goethes im Kopf – das Gefühl, in eine uralte Heimat zurückzukehren. Doch ist es keine Grand Tour, die ihn hierherführt, sondern der Krieg, und er ist kein Dichter, sondern ein Nachrichtensoldat der Wehrmacht. In einem verrotteten Gehöft hinter einem Olivenhain bezieht seine Regimentsvermittlung Quartier, legt Funkkabel, repariert Leitungen, schließt Fernsprecher an und überzieht das Land mit einem Gewirr von Drähten, das sich über viele Quadratkilometer wie ein Nervensystem über die Insel ausbreitet. Nachts nisten sich die Nachrichtensoldaten in die Gespräche der Offiziere ein und hören Funkprüche ab.

»Es ist nicht mein Krieg, der hier geführt wird«, sagt der 22-jährige Cibulka, den es aus der mährischen Heimat nach Sizilien verschlagen hat. Mit dem Feldstecher kann er die Rauchfahne des Ätnas erspähen und sich die von Mythen und vielen Herrschaftswechseln geprägte Geschichte Siziliens vergegenwärtigen – Eindrücke vermischen sich mit Vorstellungen, Erlebtes mit Gelesenem.

Nüchtern und eindringlich zugleich beschreibt Cibulka in *Nachtwache* den ereignisarmen, doch stets bedrohlichen Kriegsalltag, in dem die beständigen Anflüge der Jagdbomber ebenso lebendig werden wie die staubige, schattenarme Landschaft Siziliens mit ihren verkarsteten Bergen und der bleiernen Hitze der Luft.



Hanns Cibulka
Nachtwache
Tagebuch aus dem Kriege. Sizilien 1943
Nº 78

Herausgegeben von
Sebastian Kleinschmidt

circa 200 Seiten
Klassiker-Format (11,5 × 18,6 cm)
flexibler Einband, fadengeheftet
und mit farbigem Kopfschnitt
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Erscheint am 23. September 2021
ISBN 978-3-95757-947-8



WG 1 112



Hanns Cibulka
Sanddornzeit. Tagebuchblätter
von Hiddensee • Nº 64
€ 18,00 (D) / € 18,50 (A)
ISBN 978-3-95757-864-8

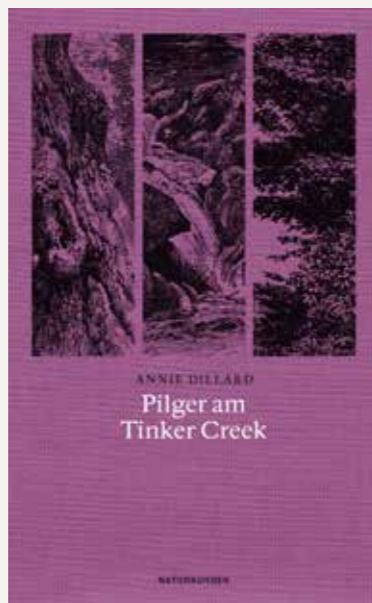
»Von großer Kraft sind seine Landschafts- und Kirchenbeschreibungen, überhaupt seine Zwiesprache mit Schöpfer und Schöpfung. Immer ist der reisende Cibulka ein bescheidener, anspruchsloser Zeitgast in kleinen, schmucklosen Zimmern – der aber mit seiner grüblerischen Fantasie und seiner unaufgeregten Neugier in die Welt drängt.«

HANS-DIETER SCHÜTT

In Leinen gebundene und sorgsam ausgestattete Taschenausgaben der Klassiker des Nature Writing



Rudolf Borchardt
Der leidenschaftliche Gärtner • N° 24
 vergriffen • als MSB-Paperback
 erhältlich: ISBN 978-3-95757-908-9



Annie Dillard
Pilger am Tinker Creek • N° 28
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-334-6

»Der jüdische Gelehrte, Lyriker und Schriftsteller (1877–1945) hat nicht weniger als eine poetische Kulturgeschichte der Humanitas anhand der Pflanzenwelten – inklusive eines enzyklopädischen ›Katalogs der Verkannten‹ – verfasst.«

SABINE VOGEL, *BERLINER ZEITUNG*
 über *Der leidenschaftliche Gärtner*

»Ein großartig hellsichtiges Buch, im doppelten Sinn: Annie Dillard entdeckt noch die kleinste Laus, sie schraubt ihre Überlegungen aber auch in metaphysische Höhen.«

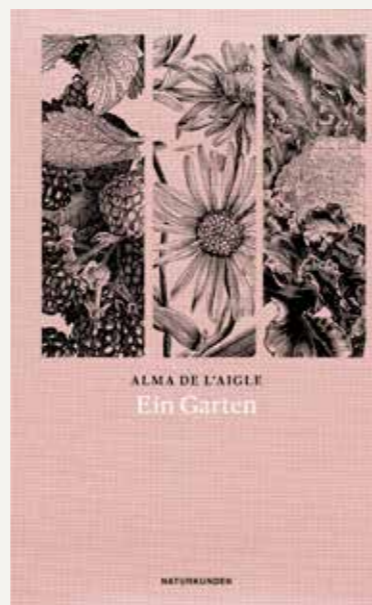
SYLVIA STAUDE,
FRANKFURTER RUNDSCHAU
 über *Pilger am Tinker Creek*

»Man liest diese 74 Stücke mit warmer Sympathie für Sprache, Bildung und Auffassungsgabe dieser Deutschen in der Landschaft. Zu diesen Deutschen will man gern gehören.«
 JENS NORDALM, *DIE WELT*
 über *Der Deutsche in der Landschaft*

»Dieses Buch legt wunderbares Zeugnis davon ab, welche Glückseligkeit die Hingabe an einen Garten bedeuten kann und dass es offensichtlich eine tiefe Beziehung ist, die man da eingeht. Abgesehen davon, dass dieses Buch sehr kundig macht, tut es auf seltsame Art wohl.«
NDR 4 über *Ein Garten*



Rudolf Borchardt
Der Deutsche in der Landschaft • N° 42
 € 25,00 (D) / € 25,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-529-6



Alma de l'Aigle
Ein Garten • N° 52
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-698-9



Wilhelm Lehmann
Bukolisches Tagebuch • N° 34
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-385-8

»Das *Bukolische Tagebuch* ist der Roman einer Landschaft. Es gibt keine Handlung und doch geschieht so ungeheuer viel, dass man die Texte mehrmals und mit immer neuer Begeisterung liest – auch wegen der rhythmischen, präzisen, fast musikalischen Sprache.«

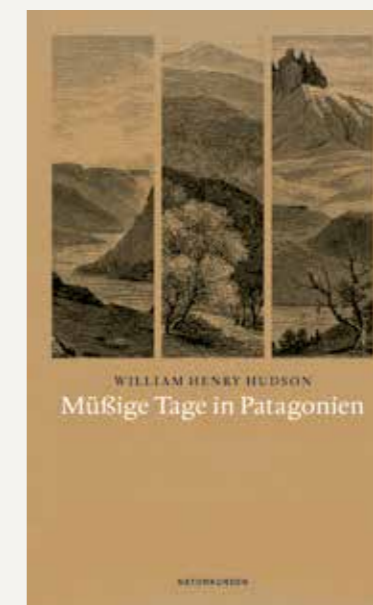
WOLFGANG MENZEL, *LITERATURBLATT FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG* über *Bukolisches Tagebuch*

»Was für ein Genuss gerade in diesen Tagen der Enge, in eine solche Sprache einzutauchen, die einem durch ihre Genauigkeit die Welt so weit macht.«

INSA WILKE, *ZEIT ONLINE*
 über *Müßige Tage in Patagonien*



Nan Shepherd
Der lebende Berg • N° 37
 vergriffen • als MSB-Paperback
 erhältlich: ISBN 978-3-95757-901-0



William Henry Hudson
Müßige Tage in Patagonien • N° 57
 € 22,00 (D) / € 22,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-793-1



Hanns Cibulka
Sanddornzeit • N° 64
 € 18,00 (D) / € 18,50 (A)
 ISBN 978-3-95757-864-8

Limitierte Auflage mit aufwendiger Ausstattung: Farbschnitt, Fadenbindung, in Leinen gebunden

»Shepherd hat ihr Buch vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs geschrieben und erst dreißig Jahre später, im Jahr 1977, veröffentlicht. Doch immer noch liest es sich so anregend, dass der Körper ganz leicht wird und man mit wenig Kraftaufwand durch die Seiten und die bildstarken Sätze klettert.«

NICO BLEUTGE,
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG
 über *Der lebende Berg*

Alle Tier- und Pflanzenportraits auf einen Blick

Gesamtauflage
über 350 000
Exemplare



Miek Zwamborn
Algen • N° 51
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-696-5



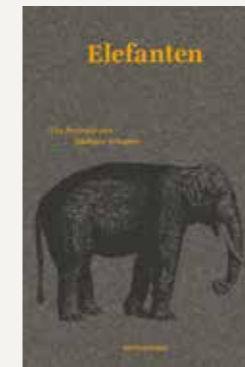
Marc Engelhardt
Baobab • N° 70
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-7518-0205-5



Ludwig Fischer
Brennnesseln • N° 32
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-407-7



Joachim Sartorius
Eidechsen • N° 55
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-791-7



Rüdiger Schaper
Elefanten • N° 66
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-7518-0201-7



Jutta Person
Esel • N° 5
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-88221-078-1



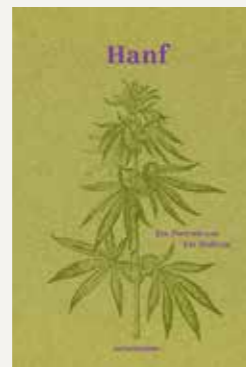
Desmond Morris
Eulen • N° 13
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-088-8



Peter Geimer
Fliegen • N° 45
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-617-0



Katrin Schumacher
Füchse • N° 60
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-855-6



Ute Woltron
Hanf • N° 61
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-857-0



Holger Teschke
Heringe • N° 9
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-88221-392-8



Wilhelm Bode
Hirsche • N° 46
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-672-9



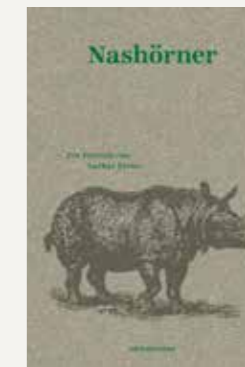
Jutta Person
Korallen • N° 50
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-697-2



Cord Riechelmann
Krähen • N° 1
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-88221-048-4



Beatrix Langner
Kröten • N° 40
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-546-3



Lothar Frenz
Nashörner • N° 36
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-473-2



Susanne Stephan
Nelken • N° 41
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-551-7



Eckhard Fuhr
Schafe • N° 31
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-399-5



Andrea Grill
Schmetterlinge • N° 23
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-249-3



Florian Werner
Schnecken • N° 20
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-164-9



Thomas Macho
Schweine • N° 17
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-099-4



Wilhelm Bode
Tannen • N° 67
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-948-5



Karin Schneider
Tauben • N° 69
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-7518-0204-8



Petra Ahne
Wölfe • N° 27
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-95757-333-9

Sachbücher, die Maßstäbe setzen: alles, was Sie über die Natur wissen müssen



Jürgen Goldstein
Die Entdeckung der Natur • N° 3
 €38,00 (D) / €39,10 (A)
 ISBN 978-3-88221-992-0



Hugh Raffles
Insektopädie • N° 7
 €38,00 (D) / €39,10 (A)
 ISBN 978-3-88221-080-4



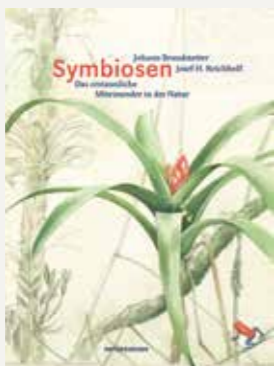
Isabel Kranz
Sprechende Blumen • N° 11
 €32,00 (D) / €32,90 (A)
 ISBN 978-3-88221-935-7



Caspar Henderson
Wahre Monster • N° 15
 €38,00 (D) / €39,10 (A)
 ISBN 978-3-95757-030-7



Zora del Buono
Das Leben der Mächtigen • N° 22
 €32,00 (D) / €32,90 (A)
 ISBN 978-3-95757-165-6



J. Brandstetter, J.H. Reichholf
Symbiosen • N° 35
 €38,00 (D) / €39,10 (A)
 ISBN 978-3-95757-366-7

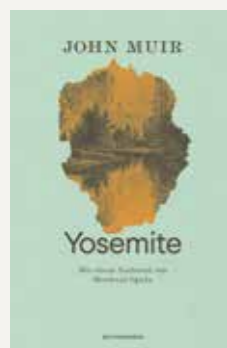


Richard Mabey
Das Varieté der Pflanzen • N° 35
 €38,00 (D) / €39,10 (A)
 ISBN 978-3-95757-695-8



Susanne Wedlich
Das Buch vom Schleim • N° 54
 €34,00 (D) / €35,00 (A)
 ISBN 978-3-95757-774-0

Die neuesten Nature-Writing-Bände:



John Muir
Yosemite • N° 71
 €25,00 (D) / €25,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-877-8



Jan Röhnert
Vom Gehen im Karst • N° 73
 €28,00 (D) / €28,80 (A)
 ISBN 978-3-7518-0203-1



Peter Krauss
Singt der Vogel, ruft er oder schlägt er? Handwörterbuch der Vogellaute • N° 33
 €25,00 (D) / €25,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-393-3



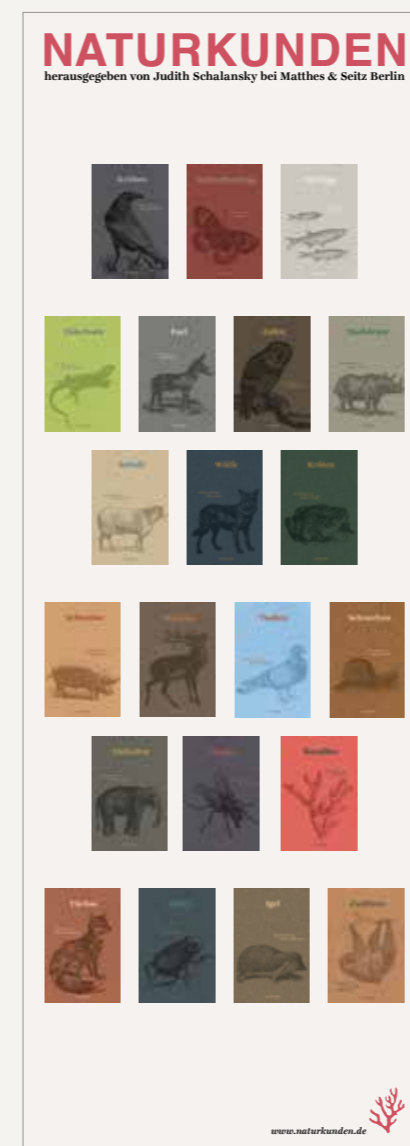
Ludger Weiß
Winzig, zäh und zahlreich. Ein Bakterienatlas N° 62
 €25,00 (D) / €25,70 (A)
 ISBN 978-3-95757-842-6

ausgewählt von der stiftung buchkunst
 eines der schönsten deutschen bücher

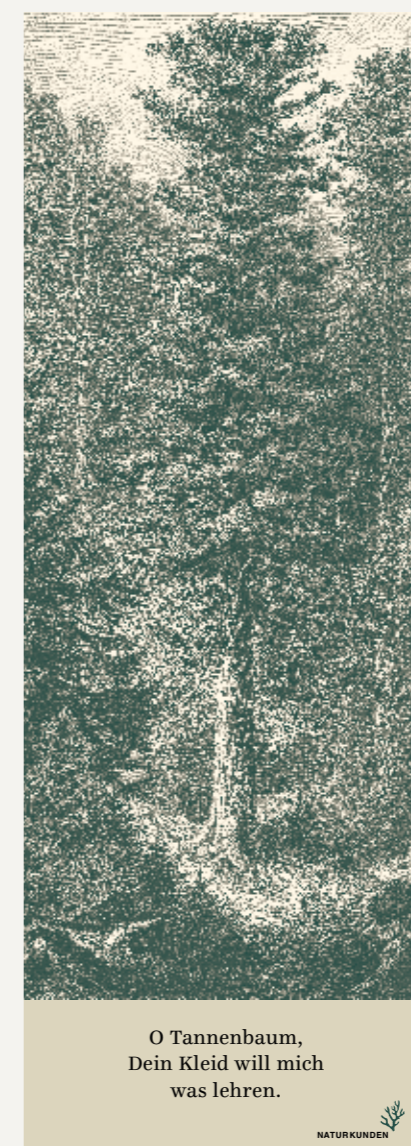
ausgewählt von der stiftung buchkunst
 eines der schönsten deutschen bücher

4. Auflage
 30 000
 Exemplare

Unsere Werbemittel NATURKUNDEN



Plakat Tier- und Pflanzenportraits
 Bestellnummer 95.633 kostenlos



Plakat Tannen
 Bestellnummer 95.641
 kostenlos



Plakat Baobab
 Bestellnummer 95.660
 kostenlos



Postkarte
Frohe Weihnachten
 Bestellnr. 95.642
 kostenlos



Postkarte
»Viel Glück im neuen Jahr«
 Bestellnr. 95.594
 kostenlos



Leporello
Naturkunden
 Bestellnr. 95.638

Weisheit ist wie ein Baobab:
 kein Einzelner kann sie umfassen.
Spruchwort der Akan und Ewe

O Tannenbaum,
 Dein Kleid will mich
 was lehren.

zu bestellen bei
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
 Postfach 9, D-35461 Fernwald
 Telefon +49 (0)641 94 39 32 01
 Fax +49 (0)641 94 39 389
 j.diehl@prolit.de

Göhrener Str. 7, D-10437 Berlin

info@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de

Verkehrsnummer: 11595

PRESSE Benjamin Vieth
presse@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 44 30 88 50

LESUNGEN Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 47 39 98 05

VERTRIEB Claudia Squara
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 58 59 87 80

RECHTE/LIZENZEN Loan Nguyen
l.nguyen@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 64 31 99 82

Vertretungen

BAYERN

Felix Wegener
Büro: Heindl / Wislperger
Montglasstraße 39, D-81679 München
Tel. +49 (0)89 76 72 93 95
Fax +49 (0)89 76 72 93 94
wegener@sinolog.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstr. 42
D-60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 95 52 83 33
Fax +49 (0)69 95 52 83 10
specht@vertreterservicebuch.de

BERLIN, BRANDENBURG,
MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN,
SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

Peter Wolf Jastrow
c/o Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Tel. +49 (0)30 44 73 21 80
Fax +49 (0)30 44 73 21 81
service@buchart.org

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN,
NIEDERSACHSEN, BREMEN

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Tel. +49 (0)40 51 49 36 67
Fax +49 (0)40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.dee

HESSEN, SAARLAND, RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg
Tel. +49 (0)5859 97 89 66
Fax +49 (0)5859 97 89 68
elajochen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln
Tel. +49 (0)221 9 23 15 94
Fax +49 (0)221 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

ÖSTERREICH

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien
Tel.: +43 (0)669 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

SCHWEIZ

Stephanie Brunner
s.brunner@scheidegger-buecher.ch
Urs Wetli
u.wetli@scheidegger-buecher.ch
Angela Kindlimann
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 76 24 24 6
Fax +41 (0)44 76 24 24 9

Auslieferungen

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Postfach 9, D-35463 Fernwald
Ansprechpartnerin für den Buchhandel:
Julia Diehl
Tel. +49 (0)641 94 39 32 01
Fax +49 (0)641 94 39 38 9
j.diehl@prolit.de

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 76 24 20 00
Fax +41 (0)44 76 24 21 00

Impressum

STAND April 2021
Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

GESTALTUNG Pauline Altmann, Berlin
DRUCK Beltz Grafische Betriebe,
Bad Langensalza
COVERILLUSTRATION Martin Haubenreißer, Rauchquarz auf Albit
ABBILDUNGEN S.2/3: aus Robert Macfarlane, Jackie Morris: *Die verlorenen Zaubersprüche* – S.4: © Angus Muir – S.8: aus Richard Lydekker: *The royal natural history*, Bd.3, London 1894–95 – S.10: aus Thomas Hardwicke, *Illustrations of Indian Zoology*, Bd.1, London 1830–32. – S.12/13: Martin Haubenreißer – S.16: © SLUB Dresden Deutsche Fotothek, Christian Borchert.

Der Herbst 2021 bei
Matthes & Seitz Berlin

